



Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2008

Nachdem wir uns vom langjährigen Festwirt Otto Fitzi getrennt hatten, standen im Vereinsjahr 2008 grosse Änderungen an. Dank des grosszügigen Entgegenkommens der Stoss-Wirtin konnte der Festplatz nach vielen Jahren Abwesenheit wieder an den historischen Ort bei der Stoss-Kapelle verlegt werden. Mit dem mit der Firma Breitenmoser aufgezogenen Verpflegungskonzept konnten die Schützen, auch wenn der Service gelegentlich an die Grenzen des Machbaren geriet, hervorragend bedient werden. Mit dem grossen Festzelt konnte eine festliche Stimmung erreicht werden. Die pointierte Festansprache des neu gewählten Landammanns, Herrn Dr. Daniel Fässler, gab der ersten Schützenlandsgemeinde auf dem Stoss den würdigen Rahmen.

Auf 300 m nahmen 694 Schützinnen und Schützen teil. 13 konnten mit dem begehrten Stoss-Kranz ausgezeichnet werden. Mit 654 Punkten wurde die SG Clanx Sieger auf 300 m. Bedauerlicherweise schlich sich bei der Rangliste ein Fehler ein, und Clanx konnte die anfänglich der Feldschützengesellschaft Heiden abgegebene Standardarte erst später nach der Resultatkorrektur entgegennehmen. Bester Einzelschütze auf 300 wurde mit 59 Punkten im Hauptstich und 54 Punkten im Ausstich Kurt Eggmann der Feldschützengesellschaft Rorschach. Er konnte das vom VBS gestiftete Sturmgewehr 90 in Empfang nehmen.

Bester Nachwuchsschütze auf 300 m war mit 57 Punkten Heinz Fuhrer, Mitglied der Gesellschaft St. Gallen Stand Ost. Infolge Abwesenheit beim Absenden konnte aber Silvio Sonderegger von der Feldschützengesellschaft Obereggen den von Thomas Zellweger, Die Mobilier, Teufen, gestifteten Nachwuchswanderpreis 300 m entgegennehmen.

Auf 50 m nahmen 307 Schützinnen und Schützen teil. Auf dieser Distanz wurden vier Kranzabzeichen abgegeben. Siegereverein wurden die Pistolenschützen von Heiden und Umgebung mit 1013 Punkten. Bester Einzelschütze war Walter Kast von den Pistolenschützen Berneck mit 114 Punkten im Hauptstich und 98 Punkten im Ausstich. Er durfte, da bereits im Besitz einer Bundesgabe, den von Werner Kobler gestifteten Wanderpreis für ein Jahr mit nach Hause nehmen. Die Bundesgabe, eine SIG 210, ging an Walter Fischler, Untertoggenburg UOV PS. Leider war von den Nachwuchsschützen 50m kein einziger am Absenden anwesend, weshalb der Wanderpreis nicht abgegeben werden konnte.

So ging das 79. Stoss-Schiessen - Gott sei Dank - unfallfrei und trotz des Teilnehmerückgangs erfolgreich über die Bühne. Wir hoffen, dass wir aufgrund der positiven Rückmeldungen am 80. Stoss-Schiessen wieder mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Stoss begrüßen dürfen und sich so der enorme Aufwand aller Beteiligten, insbesondere auch unserer Sponsoren, welche mit ihrem Beitrag das Stoss-Schiessen in dieser Form erst möglich gemacht haben, lohnt.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen, welche in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass wir das Stoss-Schützenjahr so erfolgreich abschliessen konnten, für die Unterstützung. Insbesondere meiner Kollegin und den Kollegen im Vorstand gebührt ein grosses Danke für die tatkräftige Mithilfe bei der Arbeit auf dem Verbandsschiff.

Kreuzlingen, im Januar 2009
Der Präsident, Peter K. Rüegg